

Schulschließung wegen nicht mehr kontrollierbarer Schülergewalt?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 31. März 2006 15:23

Problematisch an dieser Diskussion hier finde ich, dass bei einigen Leuten die Tendenz besteht, den Jugendlichen selbst die "Schuld" in die Schuhe zu schieben. Als ob es so einfach wäre. Diese jungen Leute werden doch von ihrem Umfeld geprägt und bekommen nie die Chance, die der nette bildungsbürgerliche geprägte Gymnasiast von nebenan hat. An denen liegt es am wenigsten, eher schon an ihren Eltern - die sich nicht intergrieren wollten, oder es in einer fremdelnden Gesellschaft auch nicht konnten, weil kein Vermieter die Türken will, keine Mutter sie als Freunde ihrer Kinder, keiner sie in der Firma, als Nachbarn aber auch nicht... natürlich haben auch Politiker ihren Teil dazu beigetragen. Aber nicht die 12 oder 14 Jahre alten Kids, die nicht reflektieren (können) was sie tun.

Das Pisa-Ergebnis, dass der erreichte Bildungsabschluss zum größten Teil nicht von Begabung, Leistungswillen o.ä., sondern von der Voraussetzungen im Elternhaus abhängt, ist an solchen Schulen wie der nun im Focus stehenden Wirklichkeit.

JJ